



Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

vom

Freitag, 23. November 2018, 19 Uhr

Mehrzweckhalle Bahnhofstrasse, Therwil

Vorsitz: Hans-Jürg Brunner

Anwesend: Christine Brodbeck
Felix Heinis
Esther Feehan
Stefan Gschwind

Total 103 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger

Protokoll: Bea Steffen

Traktanden:

1. Übergabe des Bürgerbriefes an die Neubürgerinnen und Neubürger
2. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Mai 2018
3. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2019
4. Beschlussfassung über das neue Einbürgerungsreglement Therwil
5. Beschlussfassung über folgende Einbürgerungsgesuche:
 - a) [REDACTED], geb. 1978 und [REDACTED], geb. 1981 mit [REDACTED], geb. 2004, [REDACTED], geb. 2005, [REDACTED], geb. 2008 und [REDACTED], geb. 2009, Staatsangehörigkeit: Deutschland
 - b) [REDACTED], geb. 1974 und [REDACTED], geb. 1978, Staatsangehörigkeit: Deutschland
 - c) [REDACTED], geb. 2001, Staatsangehörigkeit: Deutschland
 - d) [REDACTED], geb. 1994, Staatsangehörigkeit: Kosovo
 - e) [REDACTED], geb. 2001, Staatsangehörigkeit: Kosovo
 - f) [REDACTED], geb. 1961 und [REDACTED], geb. 1961, Heimatort: Birmenstorf/AG
6. Diverses + Orientierungen über Projekte und unseren Wald



Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner begrüsst alle Anwesenden zur Herbst-Bürgergemeindeversammlung 2018. Er weist auf die Tischdekorationen hin die, wie in den vergangenen Jahren, aus Windlichtern und kleinen Weihnachtssternen in einem Papiersäckchen besteht. **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** bedankt sich bei seiner Frau Erika, die jedes Jahr bei den Vorbereitungen für die Dekorationen mithilft sowie bei allen, die beim Tischdecken und Dekorieren geholfen haben. Ebenfalls Dank richtet er an Roger Hellinger, der jedes Jahr das Abendessen kocht und liefert und das Team von Jungwacht und Blauring, die schon seit Jahren den Service machen.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner gibt einen kurzen Überblick über den Ablauf des Abends und erklärt das Abstimmungsprozedere. Insbesondere weist er dieses Jahr darauf hin, dass stets die Möglichkeit zu einer geheimen Abstimmung besteht, sofern dies von den Anwesenden gewünscht wird.

Im Anschluss begrüsst **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** die Gemeinderätin Virginie Villiger, Hans-Jörg Huber und Marisa Imboden von der Gemeinde und Peter Vögtli, den Stellvertreter unserer Hüttenwartin. Auch die Entschuldigungen werden bekanntgegeben: Sybille Meder vom VVD (Verein vo Därwil), Konrad Knüsel (Natur- und Vogelschutzverein Therwil) und Vreni und Markus Schüch, die dieses Jahr ihr 10-jähriges „Hüttenwarte-Jubiläum“ feiern können.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner hofft, bei den Begrüssungen und Entschuldigungen niemanden vergessen zu haben und bittet um Nachsicht, falls dies doch der Fall sein sollte.

1. Übergabe des Bürgerbriefes an die Neubürgerinnen und Neubürger

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner begrüsst nun die Neubürgerinnen und Neubürger. Er erklärt, dass er sie alle namentlich aufrufen wird und bittet sie, dann nach vorne zu kommen, wo er ihnen das Diplom überreichen wird. Im Anschluss wird zur Erinnerung ein Gruppenfoto aller Neubürgerinnen und –bürger zusammen mit dem Bürgerrat gemacht.

Als alle Neubürgerinnen und –bürger wieder ihre Plätze eingenommen haben gibt **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Bürger/Innen bekannt: 103 Personen. Die Bürgerräte Felix Heinis und Stefan Gschwind werden als Stimmzähler vorgeschlagen und ohne Gegenvorschlag gewählt. **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** bestätigt, dass die Einladungen zur Bürgergemeindeversammlung statutengemäss und fristgerecht verschickt worden



sind. Zu der Traktandenliste sind von den Bürgerinnen und Bürgern im Vorfeld keine Änderungswünsche eingegangen. Der Bürgerrat schlägt jedoch eine Änderung vor: Drei Einbürgerungsgesuchen wurde nämlich kurz nach dem Versand der Einladungen zur Bürgergemeindeversammlung die kantonale Bewilligung erteilt. Da diese Gesuche bis zur nächsten Versammlung im Mai 2019 warten müssten, stellt der Bürgerrat den Antrag, dass sie heute zusätzlich zur Abstimmung kommen sollen. Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen dem Antrag mit grosser Mehrheit zu.

://: Die Gesuche von Frau [REDACTED], Herrn [REDACTED] und Herrn [REDACTED] und Frau [REDACTED] werden unter Punkt 5. der Traktandenliste aufgenommen.

2. Protokoll

Wie in der Einladung vermerkt, wird kein Kurzprotokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung mehr verlesen. **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** weist darauf hin, dass Interessierte das Protokoll im Sekretariat beziehen, oder auf der Internetseite der Bürgergemeinde einsehen können. Vor Ort liegen ebenfalls einige Exemplare auf. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Punkt, so dass Hans-Jürg Brunner das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Mai 2018 als genehmigt erklärt und es der Protokollführerin Bea Steffen bestens verdankt.

://: Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Mai 2018 wird genehmigt.

Im Anschluss gibt **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** einen kurzen Einblick, in die wichtigsten Punkte, die die Bürgergemeinde während des Jahres beschäftigt hat. Das Jahr 2018 stand wiederum im Zeichen des Projektes Schmitti. Es gab aber auch diverse andere Aspekte. Einer davon war der Rücktritt von **Christoph A. Bieri** als Finanzchef. Zur Freude des Bürgerrates konnte mit Frau **Christine Brodbeck** eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden, die sich rasch in das Bürgerratsteam integriert hat und sich schnell in die Aufgaben eingearbeitet hat.

Die Tagesgeschäfte wurden in 10 Bürgerratssitzungen und einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat erledigt. Zusätzlich fanden fünf weitere Sitzungen statt, in der einzelne Bürgerräte z.T. mit dem Gemeinderat, der Gemeindepolizei und den Jägern Punkte besprachen. Ausserdem haben die einzelnen Ressortverantwortlichen weitere Sitzungen, Begehungen etc. je nach Zuständigkeit absolviert.

Natürlich gab es auch noch die jährlichen Anlässe, zum Beispiel den Waldpflegetag, an dem auch dieses Jahr wieder trockenes Wetter herrschte und viele Helferinnen und Helfer anpackten. Neu im Jahreskalender ist das Palmenbinden. Auf Initiative von Bürgerrat **Stefan Gschwind** wurde dieser alte Brauch neu belebt, was auf guten



Anklang stoss und auf jeden Fall weitergeführt werden soll. Der Maibaum war dieses Jahr dem 50-jährigen Jubiläum des Fasnachtskomitees gewidmet. Passend dazu spielte die Guggemusik 99er Durlips auf und erfreute damit die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Es handelte sich dieses Jahr übrigens um die zwanzigste Maibaumfeier, denn der Anlass wurde 1999 vom damaligen Bürgerratspräsidenten **Theo Gschwind** wieder aktiviert.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner schliesst seinen Jahresrückblick mit einem herzlichen Dank an das Team des Forstreviers Angenstein, unter der Leitung von Revierförster Christian Becker. Auch dieses Jahr haben sie zuverlässig wieder unzählige Arbeiten erledigt und Anlässe organisiert.

Für das Traktandum 3 bittet **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner Finanzchefin Christine Brodbeck** das Budget 2019 zu erläutern.

3. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2019

Finanzchefin Christine Brodbeck erläutert das Budget 2019. Aus ökologischen Gründen wird seit 2017 darauf verzichtet, eine detaillierte Budgetbroschüre an alle Haushaltsvorstände zu senden. Stattdessen erhielten alle Bürgerinnen und Bürger auf der Rückseite der Einladung zur Bürgergemeindeversammlung einen Zusammenzug der Budgetzahlen, mit dem Hinweis, dass die Broschüre im Sekretariat angefordert werden kann.

Erläuterungen zum Budget 2019

Das Budget 2019 präsentiert sich nach dem Rechnungsmodell des Kantons und ist aufgeteilt in die Bereiche **Allgemeine Verwaltung, Volkswirtschaft** (Forstwesen) und **Finanzen / Finanzvermögen**

Es schliesst mit einem

Aufwand von	CHF	669'910
Ertrag von	CHF	654'950
Mehraufwand von	CHF	14'960

Das Budget für die **Allgemeine Verwaltung** schliesst bei einem Aufwand von CHF 118'700 und einem Ertrag von CHF 20'000 mit einem **Mehraufwand von CHF 98'700** ab.

Das Budget für **Volkswirtschaft (Forstwesen)** schliesst bei einem Aufwand von CHF 290'200 und einem Ertrag von CHF 302'000 mit einem **Mehrertrag von CHF 11'800** ab.



Das Budget für die **Finanzen / Finanzvermögen** schliesst bei einem Aufwand von CHF 261'010 und einem Ertrag von CHF 332'950 mit einem **Ertrag von CHF 71'940** ab. Neben dem Kapitalzuwachs werden hier auch die Liegenschaften Schützenhaus, Blockhaus Froloo, das Mehrfamilienhaus Teichstrasse und neu die Überbauung „Schmitti“ budgetiert.

	AUFWAND	ERTRAG
TOTAL NETTO AUFWAND	669'910	654'950 14'960
ALLGEMEINE VERWALTUNG NETTO AUFWAND	118'700	20'000 98'700
VOLKSWIRTSCHAFT NETTO ERTRAG	290'200 11'800	302'000
FINANZVERMÖGEN NETTO ERTRAG	261'010 71'940	332'950

Das budgetierte Resultat 2019 ist mit einem Mehraufwand von CHF 14'960 gegenüber dem Budget 2018 (CHF 142'470) eine positive Veränderung, die auf den vorläufig abgeschlossenen Sanierungs-Nachzahlungen für die BL Pensionskassenbeiträge und die erwartete Vermietung der Schmitti-Überbauung auf das Frühjahr 2019 basiert.

	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Voranschlag 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	669'910	654'950	611'340	468'870	554'200	515'100
Netto Aufwand		14'960		142'470		39'100
ALLGEMEINE VERWALTUNG	118'700	20'000	188'100	13'000	116'950	13'000
Netto Aufwand		98'700		175'100		103'950
VOLKSWIRTSCHAFT	290'200	302'000	282'580	281'670	292'900	203'600
Netto Aufwand				910		
Netto Ertrag	11'800				700	
FINANZEN, FINANZVERMÖGEN	261'010	332'950	140'660	174'200	144'350	208'500
Netto Ertrag	71'940		33'540		64'150	



Nennenswerte Veränderungen gegenüber Budget 2018

Allgemeine Verwaltung

- 029.305 Sozialversicherungsbeiträge, der Aufwand ist mit CHF 5'600 um CHF 64'400 tiefer als 2018 budgetiert. Nachzahlung BL Pensionskassen-Beitrag vorläufig abgeschlossen.
- 029.310 Büromaterial und Drucksachen ist mit CHF 4'300 um CHF 2'700 geringer als 2018 (Marketing Aktion fällt weg)
- 029.318.06 Porti ist mit CHF 4'700 um CHF 2'050 geringer als im 2018 (Marketing Aktion fällt weg)

Volkswirtschaft (Forstwesen)

- 810.318 Leistungen des Forstreviers Angenstein für die mit der Holzerei und Waldpflege zusammenhängenden Arbeiten, sowie die Herstellung und der Transport der Holzschnitzel und Wegunterhalt (Auszug
- | | | |
|-----|--------|--|
| CHF | 18'600 | Holzerei (2018 CHF 21'000) |
| CHF | 85'000 | Holzschnitzel (2018 CHF 75'000, steigende Nachfrage) |
| CHF | 83'000 | Waldpflege (2018 unverändert) |
| CHF | 8'300 | Gabholz, Brennholz Herstellung (2018 CHF 8'280) |
| CHF | 5'000 | Schnitzelholzlieferungen an private (2018 unverändert) |
| CHF | 20'000 | Wegunterhalt (2018 unverändert) |
| CHF | 10'000 | Unterhalt Rastplätze (2018 unverändert) |
| CHF | 12'000 | Kosten Naturschutz Mooswasen und Buechholz (2018 unverändert) |
| CHF | 13'000 | Diverses, Pauschalabgabe Revier, Begehungen Förster, Revier / Infoveranstaltung (2018 unverändert) |
| CHF | 15'000 | Privatwaldprojekt (2018 unverändert) |
- 810.365 Beiträge an den Waldwirtschaftsverband, Selbsthilfefonds, Holzenergie Schweiz und IG NWCH mit CHF 6'300 gegenüber 2018 unverändert
- 810.435 Einnahmen von Verkäufen aus der Holzwirtschaft
- | | | |
|-----|--------|--|
| CHF | 45'000 | Stammholz (2018 CHF 35'000) |
| CHF | 13'000 | Weihnachtsbäume (2018 unverändert) |
| CHF | 85'000 | Holzschnitzel an Gemeinde (2018 unverändert) |
| CHF | 14'000 | Holzschnitzel an Private (2018 CHF 4'000, steigende Nachfrage) |
| CHF | 5'400 | Gabholz, (2018 unverändert) |
- 810.461 Kantonsbeitrag an die Jungwaldpflege CHF 8'000 (2018 unverändert)
- 810.462 Beitrag der Einwohnergemeinde an die Waldpflege CHF 129'100 (Entschädigungs- und Aufgabenteilung mit der Einwohnergemeinde laut laufendem Vertrag)



Finanzen, Finanzvermögen

- 940.422 Kapitalerträge unverändert CHF 2'000 (Zinsniveau weiter sehr tief)
- 942.301 Entschädigungen der beiden Hauswarte Blockhütte Froloo und Schützenhaus Käppeli CHF 11'500 (2018 CHF 11'800)
- 942.314 Allgemeiner Unterhalt der Blockhütte Froloo, des Schützenhauses, und des Forsthauses CHF 10'500 (2018 CHF 9'200)

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner bedankt sich bei **Finanzchefin Christine Brodbeck** für ihre Ausführungen und bittet die Anwesenden das Budget 2019 der Bürgergemeinde zu genehmigen.

://: Die Bürgergemeindeversammlung beschliesst einstimmig die Genehmigung des Budgets 2019.

4. Beschlussfassung über folgende Einbürgerungsgesuche

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner leitet zu Traktandum 4 über und gibt einige Erklärungen zu der Neuauflage des Therwiler Einbürgerungsreglementes ab. Dieses musste an das neue eidgenössische und kantonale Gesetz angepasst werden. Da die wichtigsten Änderungen in den nationalen, bzw. kantonalen Reglementen festgehalten sind, mussten in den Reglementen auf Gemeindeebene nur marginale Änderungen vorgenommen werden. Die meisten Paragraphen blieben inhaltlich unverändert, wurden jedoch teilweise neu formuliert und/oder einem anderen Paragraphen zugeordnet. Abschliessend zeigt **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** eine Übersicht über die wichtigsten Änderungen auf Bundesebene und erkundigt sich anschliessend, ob die Anwesenden Fragen zu diesem Traktandum haben. Als dies nicht der Fall ist, führt **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** die Abstimmung durch.

://: Die Bürgergemeindeversammlung beschliesst einstimmig die Genehmigung des neuen Therwiler Einbürgerungsreglementes.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner bittet nun **Bürgerpräsidentin Esther Feehan** um die Präsentation der Einbürgerungsgesuche.

5. Beschlussfassung über folgende Einbürgerungsgesuche



Bürgergemeinde
Therwil

Bürgerärztin Esther Feehan informiert über die Einbürgerungsgesuche, die in offener Abstimmung beschlossen werden sollen:

██████████ ██████████ und ██████████ ██████████ mit Ihren Kindern ██████████, ██████████, ██████████ und ██████████, *Staatsangehörigkeit: Deutschland*

Bürgerärztin Esther Feehan stellt die Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 103. Es stimmten mit Ja 101, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 2. Familie ██████████ ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden.

██████████ ██████████ und ██████████ ██████████, *Staatsangehörigkeit: Deutschland*

Bürgerärztin Esther Feehan stellt die Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 103. Es stimmten mit Ja 102, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 1. ██████████ und ██████████ ██████████ sind somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden.

██████████ ██████████, *Staatsangehörigkeit: Deutschland*

Bürgerärztin Esther Feehan stellt die Gesuchstellerin kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 103. Es stimmten mit Ja 102, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 1. ██████████ ██████████ ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden

██████████ ██████████, *Staatsangehörigkeit: Kosovo*

Bürgerärztin Esther Feehan stellt die Gesuchstellerin kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 103. Es stimmten mit Ja 101, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 2. ██████████ ██████████ ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden



■■■■■ ■■■■■, *Staatsangehörigkeit: Kosovo*

Bürgerrätin Esther Feehan stellt die Gesuchstellerin kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 103. Es stimmten mit Ja 103, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 0. ■■■■ ■■■■■ ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden

■■■■■ ■■■■■ und ■■■■■ ■■■■■, *Heimatort: Birmenstorf/AG*

Bürgerrätin Esther Feehan stellt die Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 103. Es stimmten mit Ja 103, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 0. ■■■■■ und ■■■■■ ■■■■■ sind somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden

■■■■■ ■■■■■ ■■■■■, *Staatsangehörigkeit: Spanien*

Bürgerrätin Esther Feehan stellt die Gesuchstellerin kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 103. Es stimmten mit Ja 102, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 1. ■■■■ ■■■■ ■■■■■ ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden

■■■■■ ■■■■■, *Staatsangehörigkeit: Montenegro*

Bürgerrätin Esther Feehan stellt den Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 103. Es stimmten mit Ja 103, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 0. ■■■■ ■■■■■ ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden

■■■■■ ■■■■■ und ■■■■■ ■■■■■, *Heimatort Heimiswil/BE*

Bürgerrätin Esther Feehan stellt die Gesuchstellerin kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:



Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 103. Es stimmten mit Ja 103, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 0. [REDACTED] und [REDACTED] sind somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner bedankt sich bei **Bürgerrätin Esther Feehan** und leitet zum letzten Traktandum über.

6. Diverses

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner zeigt ein paar Fotos vom Richtfest der Schmitti-Überbauung und informiert über den Stand des Bauprojekts. Während des Jahres wurde natürlich weiter an den Detailplanungen gearbeitet und viele Entscheidungen mussten gefällt werden. Dass zur Zeit viele Handwerker komplett ausgelastet sind, ist ein gutes Zeichen für die Wirtschaft, für unser Bauprojekt hatte dies aber negative Auswirkungen, da die Preise nach oben angepasst wurden und die Liefertermine sich verzögerten. Auch weitere Gründe führten zu Verzögerungen, doch da es zu weit führen würde, auf diese im Detail einzugehen, zeigt **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** lieber ein paar wunderbare Fotos. Diese wurden von **Waldchef Felix Heinis** vom Kirchturm hinab aufgenommen und zeigen von oben, wie unauffällig sich der Neubau in das Dorfzentrum einfügt. **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** gibt noch ein paar weitere Informationen über den Stand des Baus. So wurde diese Woche bereits die Schnitzelheizung in Betrieb genommen und das Gerüst entfernt. Auch zu der Umgebung der Häuser hat man sich viele Gedanken gemacht. U.a. ist man mit dem Gemeinderat im Gespräch und bespricht, wie in der Zukunft die Wege von unserem Areal und dem Kirchplatz aneinander angepasst gestaltet werden können. Auch die Bepflanzungen des Areals wurden bereits mit einem Gartenplaner besprochen und ausgesucht.

Für die alte Schmitti wurde eine wichtige Entscheidung getroffen, nämlich, dass sie im Grossen und Ganzen so erhalten werden soll, wie sie sich aktuell präsentiert. Nur das Dach, die elektrischen Installationen und die Fenster werden –im alten Stil- neu gemacht.

Für die Liegenschaftsverwaltung wurden sechs Offerten eingeholt. Das Baukonsortium hat sich für die Firma Wohnstadt in Basel entschieden. Nach nochmaliger genauer Analyse der finanziellen Situation mit den Architekten sollten über den definitiven Ausbaustandard, vor allem aber über die Mietpreise, in Kürze genaue Aussagen gemacht werden können. Leider muss der Wunschtermin für die Vermietungen (31. März 2019) nach hinten verschoben werden. Man hofft, dass es jetzt auf den 1. April klappen wird. **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** bittet nun **Waldchef Felix Heinis** um seine Ausführungen.



Waldchef Felix Heinis informiert über diverse Holzschläge, die im Therwiler Wald durchgeführt wurden. So mussten beim Käppeli wegen der Hochspannungsleitung einige Bäume gefällt werden, die zu hoch gewachsen waren. Für den regulären Holzschlag im Gebiet Stellirain + Buchweg hat der Revierförster einen Unternehmer mit den Arbeiten beauftragt. Dieser konnte die Arbeiten ohne schwere Maschinen durchführen, so dass weniger Schäden am Boden entstanden. Dieser ist durch die lange Trockenheit im letzten und in diesem Sommer bereits sehr stark belastet worden, die Folgen sind noch unabsehbar.

Waldchef Felix Heinis zeigt ein Foto der Christbaumplantage bei den Hochspannungsleitungen. Hier wurden die meisten Weihnachtsbäume nach und nach entfernt und die Fläche wurde für die Rehe gemulcht. So hofft man, Frassschäden an den bestehenden Weihnachtsbaumplantagen zu verkleinern. Felix Heinis äussert die Hoffnung, dass die Jäger dieses Jahr die vom Kanton geforderten Abschüsse ausführen können.

In der Frühlingsversammlung hatte **Waldchef Felix Heinis** erwähnt, dass das Privatwaldprojekt dieses Jahr abgeschlossen wurde und für November Informationen über die Fortführung in Aussicht gestellt. Es fanden unterdessen mehrere Besprechungen und Begehungen mit dem Revierförster statt. Für den Frühling 2019 ist eine Informationsveranstaltung für die Waldbesitzer angedacht, an der sie über die Weiterführung des Projektes informiert werden.

Waldchef Felix Heinis informiert die Anwesenden, dass das Forstrevier das Brennholz nicht mehr in Säcken liefern kann. Diese waren viel zu schwer und sind nicht SUVA-konform. Er schliesst seine Präsentation indem er auf den Fotowettbewerb der Bürgergemeinde hinweist. Die eingesandten Fotos zum Thema „Therwiler Wald“ werden an der Gewerbeausstellung NETZ Therwil ausgestellt und prämiert.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner dankt **Waldchef Felix Heinis** für seine Ausführungen und leitet zur Verabschiedung von **Finanzchef Christoph A. Bieri** über. Dieser hatte bereits vor längerer Zeit angekündigt, dass er zurücktreten möchte, hat diese Entscheidung jedoch auf Wunsch des Bürgerrates einige Male nach hinten geschoben. **Christoph Bieri** hat sich selbstständig gemacht und ist daher viel unterwegs. Neben seiner Arbeit ist er aktiver Golfer und Golfschiedsrichter, was ebenfalls viel Zeit beansprucht. Deshalb respektiert der Bürgerrat natürlich Christoph's Entscheidung und hofft für ihn, dass er es künftig ein wenig ruhiger angehen kann. **Christoph Bieri** hat seine Nachfolgerin **Christine Brodbeck** in ihre Aufgaben eingeführt, was **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** herzlich verdankt. Er erwähnt im Anschluss, dass **Christoph Bieri** sein Amt als Finanzchef im Jahr 2007 als Nachfolger von **Yvonne Brunner** übernommen hat. Er hat seither die Rechnung immer souverän und professionell geführt und wenn nötig auch mal den Mahnfinger gehoben, wenn er bei einem Vorhaben die Finanzierung nicht vertreten konnte. Er hat aber auch stets gesagt, dass eine gute Entscheidung nicht an der Finanzierung scheitern sollte. Auf jeden Fall hinterlässt er noch Geld in der Bürgergemeindegasse, wie **Bürgerrats-**



Bürgergemeinde
Therwil

präsident Hans-Jürg Brunner mit einem Augenzwinkern verkündet. Er bedankt sich nochmals herzlich und bittet **Christoph Bieri** auf die Bühne. Diese ist mit Bäumen und Baumstämmen dekoriert und Christoph Bieri muss sich sein Abschiedsgeschenk, eine Axt mit Gravur der Bürgergemeinde, seinem Namen und seiner Amtszeit, verdienen indem er ein Stück Holz spaltet. Er erledigt dies problemlos und bedankt sich herzlich für alles.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner schliesst den offiziellen Teil der Bürgergemeindeversammlung und übergibt das Wort an Paul Gutzwiller, dem Leiter des Dorfmuseums, der einen Vortrag zum Thema „Ein Kupferstich von Matthäus Merian d.Ä. – das älteste Bild unseres Dorfes?“ hält.

Schluss der Bürgergemeindeversammlung: 21.15 Uhr

Für richtige Protokollführung:

Der Bürgerratspräsident:

Die Bürgerratsschreiberin: